



Ulrichskirche

**Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden**

März bis Mai 2015

Liebe Leserinnen und Leser!

Eine Legende berichtet, wie Gott Erbar-
men hatte mit einem Menschen, der sich
über sein schweres Kreuz beklagte. Er
führte ihn in einen Raum, wo alle Kreuze
der Menschen aufgestellt waren, und
sagte zu ihm: „Wähle!“ Der Mensch
machte sich auf die Suche. Da sah er ein
dünnes Kreuz, das jedoch sehr lang war.
Er sah ein ganz kleines, aber als er es
aufheben wollte, war es schwer wie Blei.
Dann sah er eins, das gefiel ihm, und er
legte es auf seine Schultern. Doch merk-
te er, dass das Kreuz an der Stelle, wo
es auf der Schulter auflag, eine scharfe
Spitze hatte, die ihm wie ein Dorn ins
Fleisch drang. Jedes Kreuz hatte etwas
Unangenehmes. Als er fast alles gesehen

hatte, entdeckte er noch ein Kreuz, das
versteckt stand. Das war nicht zu
schwer, nicht zu leicht, so richtig hand-
lich, wie geschaffen für ihn. Dieses Kreuz
wollte er in Zukunft tragen. Als er näher
hinschaute, merkte er, dass es sein
Kreuz war, das er bisher getragen hatte.
(Nach Adalbert von Chamisso)

Wir haben so unsere Probleme mit dem
Kreuz, nicht erst heute. Aber schon im-
mer wollten wir es uns aussuchen, was
wir tragen wollen und können und nur in
den seltensten Fällen werden wir da-
nach gefragt. Sein eigenes Kreuz zu
tragen ist schon schwer genug, viele
zerbrechen unter der Last, die ihnen
auferlegt wird. Erst recht, wenn es ein

Kreuz ist, das gar nicht für mich bestimmt ist, sondern für andere, ja für alle anderen. Das Kreuz Christi war ein Kreuz für alle anderen. Er hat es für die Menschen getragen, damit sie selbst ihr Kreuz tragen können und nicht unter Schuld und Sünde zusammenbrechen und scheitern müssen. Und so wird aus dem Zeichen des Todes ein Siegeszeichen. Deshalb kann der Apostel Paulus auch sagen. „Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden;

uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.“ (1.Kor 1,18)

Eine Kraft, die aus einer scheinbaren Niederlage ihre Wirksamkeit bezieht und für alle Zeiten gültig ist. Das Kreuz, das Himmel und Erde miteinander verbindet und so Hoffnung bezeugt über alle menschlichen Grenzen hinaus.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen



Aktion Brot für die Welt



„**Brot für die Welt**“ sagt ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung ihrer 54. Aktion. Bisher konnten wir auf dem Spendenkonto einen Betrag von **3.120,- €** verbuchen. Hinzu kommen die Opfer an den Weihnachtsgottesdiensten in Höhe von **1.794,- €**. Sie können aber noch weiter spenden, Ihre Hilfe wird weiterhin gebraucht. Spenden werden erbeten unter der Kontonummer IBAN DE 33604628080050535021 BIC GENODES1AMT bei der VR Bank Asperg-Markgröningen. In den im Gemeindebrief verteilten Überweisungsvordrucken wurde versehentlich eine falsche IBAN-Nummer vermerkt. Bitte verwenden Sie oben genannte Nummer. Selbstverständlich werden dafür Spendenbescheinigungen ausgestellt. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Christbaum-Sammel-Aktion ein großer Erfolg!

Aktive Jugendliche sowie einsatzfreudige Frauen und Männer aus der Gemeinde waren am 10. Januar wieder in den Straßen Pflugfeldens unterwegs, um die ausgedienten Christbäume einzusammeln und wegzuschaffen. Dabei kam ein neues Rekordergebnis von **1420 €** zusammen. Mit der Hälfte des Betrags wird die Flüchtlingsarbeit der Diakonie

unterstützt. Die andere Hälfte kommt dem CVJM/EJW Freizeitsozialfonds zugute, mit dem sozial schwachen Familien ermöglicht wird, ihre Kinder auf CVJM Freizeiten anzumelden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe, besonders auch wieder den Familien Dobler und Pflugfelder, die die Traktoren für die Aktion zu Verfügung gestellt haben.

Gräbele g'sucht!

Vom **3. bis 7. Juni 2015** findet der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart statt. Über 100.000 Menschen werden erwartet, um gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern. Das Kirchentagsprogramm bietet ca. 2.000 geistliche, kulturelle sowie politisch-gesellschaftliche Veranstaltungen. 10.000 kostenlose Unterkünfte bei Privatpersonen ist das, was wir für unsere Gäste brauchen. Privatquartier bedeutet, dass man als Gastgeber vom 3. bis 7. Juni 2015 (bei ausländischen Gästen vom 2. bis 8. Juni 2015) einen oder mehrere Kirchentagsgäste bei sich aufnimmt. Für jeden Privatquartiergast sollte ein Bett oder eine Liege bereitgestellt werden – auch ein einfaches Frühstück wird erbeten. Tagsüber und abends sind die

Gäste bei den Veranstaltungen des Kirchentags und verpflegen sich selbst. Wenn Sie ein Quartier zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei unserem Gemeindebeauftragten Peter Fink (Tel. 461499), oder beim Ev. Pfarramt Pflugfelden (Tel. 41467). Die Suche nach Privatquartieren soll bis Ende März 2015 laufen. Die Anmeldeflyer bekommen Sie von Peter Fink, oder im Ev. Pfarramt. Sie liegen auch in Geschäften, in der Kirche, im Kindergarten und im Gemeindehaus aus. Liebe Gemeindeglieder, bitte unterstützen auch Sie uns, damit die Kirchentagsgäste unsere Gastfreundschaft in Erinnerung behalten! Nehmen Sie Gäste auf, oder helfen Sie bei der Betreuung in Gemeinschaftsquartieren der verschiedenen Schulen. Herzlichen Dank!

Missionsprojekt 2015

Die Ukraine wird in diesen Monaten von einem schrecklichen Krieg heimgesucht. Nach dem Zusammenbruch des alten Systems geht es um einen Neuanfang, der Menschen mit einem stabilen Lebensfundament benötigt. Besonders Kindern und Jugendlichen soll eine Zukunftsperspektive vermittelt werden. Das Missionswerk „Licht im Osten“ veranstaltet jährlich vier bis sechs Kinderfreizeiten, an denen auch gerade Kinder aus mittellosen Familien kostenlos teilnehmen können. Für blinde Kinder werden christliche Hörbücher und Radiosendungen produziert. Puppentheater

besuchen Kinderheime, Internate und Gemeinden. Kindern aus oft zerrütteten Familienverhältnissen werden kostenlose Freizeitbeschäftigungen angeboten, sie können an Theater- und Schauspielworkshops teilnehmen. Begleitet wird diese Arbeit von einer umfassenden Verbreitung christlicher Kinderliteratur. Bereits 14.000 Kinder haben an einem Fernbibelkurs teilgenommen und auf diese Weise ein tragfähiges Wertefundament für ihr Leben vermittelt bekommen. Unterstützen Sie diese Arbeit durch Ihr Gebet und Ihre Spende für unser diesjähriges Missionsprojekt!

Einladung zum Weltgebetstag am 6. März 2015



„Begreift ihr meine Liebe?“ so lautet in diesem Jahr das Motto des Weltgebetstages. Frauen der Bahamas laden ein, ihre Lebenssituation kennen zu lernen: Karibische Gelassenheit, Tauchparadiese, Traumstrände, aber auch wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, gesellschaftliche Notlagen durch Armut, Krankheit, Perspektivlosigkeit und die hohe Verbreitung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Seit mehr als 65 Jahren wird auf den Bahamas der Weltgebetstag gefeiert. Seit den 70er Jahren hat sich eine feste Gruppe gebildet, der neben der anglikanischen, baptistischen, methodistischen, römisch-katholischen, griechisch-orthodoxen und presbyterianischen Kirche auch Frauen der Church of God und der Heilsarmee angehören. Von den 700 Koralleninseln der Bahamas sind nur 30 bewohnt. Die meisten der 370.000 Einwohner leben auf der Insel New Providence in der Hauptstadt Nassau und in Freeport auf Grand Bahama,

den kulturellen und wirtschaftlichen Zentren. Die Menschen auf den kleineren Inseln leben vor allem vom Fischfang und Gemüseanbau. Schulen und Gesundheitsfürsorge gibt es, aber für weiterführende Bildung oder aufwendigere Behandlungen muss man nach Nassau oder sogar in die USA reisen. Um die Abwanderung junger Menschen zu verhindern wird auf nachhaltigen Tourismus, Kunsthandwerk und die Entwicklung bahamaischer Markenprodukte gesetzt. 85% der Menschen dort sind Nachfahren der ehemals versklavten Bevölkerung, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische Wurzeln. Die Bahamas sind ein überwiegend christliches Land. Neun von zehn Menschen gehören einer der zahlreichen Kirchen an. Die christliche Religion prägt das Alltagsleben und die Verfassung garantiert Religionsfreiheit. **In Pflugfelden feiern wir den Weltgebetstag mit einem Gottesdienst um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus und anschließendem gemütlichen Beisammensein.**

Kindertag am Samstag 21. März

Entgegen der Ankündigung im letzten Gemeindebrief findet der Kindertag erst am 21. März statt. Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind wieder eingeladen von 14 bis 16.30 Uhr ins Gemeindehaus zu kommen. Wir werden dort eine tolle Geschichte hören, singen, spielen, vespern und jede Menge Spaß haben. Lasst euch überraschen! Mit 2 Euro seid ihr dabei. Anmeldezettel werden wie immer in der Grundschule und in den Kindergärten für die Vorschüler verteilt. Weitere Infos bekommt man im Pfarramt. Wir freuen uns über euer Kommen!



Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh....

Am **7. März 2015** können von 14 bis 16.30 Uhr wieder Kinderartikel und Schwangerschaftsmode im Evangelischen Gemeindehaus der Ulrichskirche gekauft und verkauft werden. Schwangere mit Mutterpass können bereits ab 13.30 Uhr in Ruhe stöbern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die verschiedenen Kuchen schmecken hervorragend zu unserem Transfairkaffee. Während die Großen stöbern und einkaufen, dürfen die Kleinen der Märchenstunde lauschen.

Ab Montag den
23. Februar 2015 9

Uhr können Verkäufer ihren Verkaufstisch mit einer Email an Kinderartikelmarkt@online.ms reservieren. Name und Telefonnummer müssen angegeben werden, damit ein Rückruf mit Bestätigung erfolgen kann. Mails vor 9 Uhr werden nicht berücksichtigt.

Ihr Kinderartikelmarkt-Team aus Pflugfelden



Treffpunkt für Senioren am 17. März 2015

Am Dienstag, 17. März 2015 laden wir alle Frauen und Männer ab 60 Jahren ganz herzlich ein. Thema dieses Nachmittags: **„Sicherheit im Alter“**

Referentin: Kriminalhauptkommissarin Andrea Glück, Prävention des Polizeipräsidiums Ludwigsburg

Reißerisch aufgemachte Berichte über Gewaltverbrechen vermitteln oft den Eindruck, man könne sich als älterer Mensch kaum mehr auf die Straße wagen. Tatsächlich handelt es sich dabei aber meistens um spektakuläre Einzelfälle, bei denen Täter wie Opfer hauptsächlich junge Menschen sind. Die polizeiliche Statistik zeigt, dass ältere Menschen seltener Opfer von Gewalttaten werden, die wahren Gefahren liegen woanders.

In Wirklichkeit sind es zum Beispiel zweifelhaftes Haustürgeschäfte, Trickdieb-

stähle und Betrügereien, denen Seniorinnen und Senioren zum Opfer fallen. Dabei lassen sich schauspielerisch hochbegabte Diebe und Betrüger immer wieder neue Tricks einfallen. Bei unserem Vortrag erhalten Sie wichtige Informationen über die aktuellen Vorgehensweisen der Täter sowie Tipps für mehr Sicherheit.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Der Treffpunkt beginnt um **14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pflugfelden, Dorfstraße 23.**

Es wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Das Organisationsteam würde sich über Ihren Besuch sehr freuen. Der Eintritt ist frei!



Osterbasar des evangelischen Kindergartens am Sonntag, 22. März 2015 im Gemeindehaus

Am Sonntag, 22. März laden der Elternbeirat und das Kindergartenteam herzlich zum Osterbasar im Anschluss an den Familiengottesdienst ein.

Es werden verschiedene Osterbasteleien zum Verkauf angeboten.

Außerdem wird für das kulinarische Wohl von 11 bis 14 Uhr mit Maulta-

schen, Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) gesorgt.

Das Team des Kindergartens hat sich ein nettes Angebot zur Unterhaltung der Kinder überlegt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 22. März um 10 Uhr



In diesem Gottesdienst wollen wir zusammen feiern und singen, den Kindern des Kindergartens lauschen und eine Geschichte hören. Im Anschluss daran sind wir herzlich ins Gemeindehaus zum Osterbasar, Mittagessen, Kaffee- und Kuchenverkauf des Elternbeirats eingeladen. Auf Ihr Kommen freut sich das Familiengottesdienstteam

Gottesdienst-Beginn

Bitte merken Sie vor, dass **ab Palmsonntag, dem 29. März 2015** unsere Gottesdienste – auch Kindergottesdienste – wieder um **9.30 Uhr** beginnen!

Ludwigsburger Beitrag 2015

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um den freiwilligen Gemeindebeitrag, der das frühere „Kirchgeld“ ersetzt hat. Die Briefe werden wieder im Zeitraum März/April an Sie versandt. Darin sind auch die verschiedenen Projekte aufgeführt, für die Sie Ihren Beitrag bestimmen können. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung!

„Leben und leben lassen – in Würde sterben“

– eine Podiumsdiskussion zur aktuellen Sterbehilfedebatte in unserer Gesellschaft –
Donnerstag, 16. April um 19.30 Uhr in der Friedenskirche in Ludwigsburg
Ev. und Kath. Dekanat Ludwigsburg und die Ökumenische Hospizinitiative

„Zeit, die mir noch bleibt“ und „Das andere Dorf“ – zwei besondere Filme

Montag, 27. April und am Dienstag, 5. Mai, jeweils um 19.30 Uhr in den Seminar-
räumen der Diakonie-Sozialstation in der Karlstr. 24/1 in Ludwigsburg
Ökum. Hospizinitiative, www.hospizinitiative-lb.hospiz-bw.de od. Tel. 95 42-927

Filmabend am Freitag, 27. März 2015 als Offene Veranstaltung für alle Gruppen und Kreise, dazu alle Interessierten

Wir freuen uns auf die Regisseurin und Autorin Sabine Willmann, die schon im Jahr 2012 mit ihrem Film „Der Apfelmann“ bei uns zu Gast war. Der Film den Sie uns heute präsentiert trägt den Titel: **„Die Liebe, mein Schatz ist bodenlos“**.

Die jüdische Künstlerin Charlotte Salomon sitzt am Meer und malt. Villefranche an einem Sommertag zwischen 1940 und 1942. Ihre Erinnerung trägt sie aus der unheilverheißenden Gegenwart zurück in die Vergangenheit in Berlin. In dem Bilderzyklus „Leben? Oder Theater?“ komponiert sie ihr Leben neu. Die Bilder erzählen von ihren Gefühlen und Träumen, im Mittelpunkt ihre erste große Liebe zum Künstler Alfred Wolfsohn, für Charlotte: Amadeus Daberlohn...

Fasziniert von dem Film, der in Charlottes Bildern vor den Augen des Betrachters abläuft, inszenierte Sabine Willmann die gemalte Lebensgeschichte als Dokumentarspielfilm mit Daniela Ziegler, Michael Holz, Amalie Bizer, Monika Hirschle, Barbara von Münchhausen u.a.. Das gesamte künstlerische Werk Charlotte Salomons wird im Joods Historisch Museum Amsterdam aufbe-

wahrt. Der Film nahm an Festivals teil und wird bei vielen Gelegenheiten im In- und Ausland gezeigt. Außerdem verbleiben Kopien unter anderem in der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem und im Archiv Gedenkstätte und Museum Auschwitz-Birkenau. Der Film wurde 1998 zum Besten Absolventenfilm Deutscher Filmhochschulen nominiert und erhielt 1999 den GEMA-Förderpreis für die Musik, die Ehemann Oliver Heise komponierte. 2004 erhält das Ehepaar für sein Engagement im Deutsch-Jüdischen Verständigungsprozess eine lobende Erwähnung beim Obermayer German Jewish History Award - West Newton/MA. Der 70ste Jahrestag der Befreiung von Auschwitz rückt die Lebensgeschichte und Bilder der Ausnahmekünstlerin, die unmittelbar nach der Deportation in Auschwitz ermordet wurde, besonders ausdrucksvoll ins Licht der Öffentlichkeit: dort, wo eines der erstaunlichsten Werke des 20. Jahrhunderts hingehört.

Beginn: 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Dorfstr. 23, mit kleinem Imbiss und Getränken, der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Muttertagsbasteln am 25. April

Am **Samstag 25. April 2015** findet wie in jedem Jahr **von 14 bis 16 Uhr** wieder das **Muttertagsbasteln für Grundschüler** im Gemeindehaus statt.

Einladungen werden rechtzeitig über die Grundschule verteilt.



Ein Kreuz für die Aussegnungshalle Pflugfelden

Beim ökumenischen Gottesdienst am Ostermorgen wird ein von den Weststadtgemeinden gemeinsam in Auftrag gegebenes Kreuz eingeweiht werden. Die schlichte Halle auf dem Friedhof soll damit ein Symbol der Hoffnung erhalten, das alle Christen miteinander besonders

an diesem Ort verbindet. Damit geht ein lange gehegter Wunsch vieler Menschen in Erfüllung. Das Kreuz soll als Stiftung an die Stadt Ludwigsburg übergeben werden. Zur Finanzierung freuen sich die Gemeinden über zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung.

Treffpunkt für Senioren am 28. April 2015

Am Dienstag, 28. April 2015 laden wir alle Frauen und Männer ab 60 Jahren ganz herzlich ein. Es erwartet uns ein ganz besonderer Nachmittag unter dem Titel: „Sing mit KMD Prof. Siegfried Bauer“.

Wollten wir nicht schon lange einmal wieder nach Herzenslust singen? Nicht im Chor oder für andere, sondern für sich selbst in gemütlicher Runde? Dann seid Ihr alle herzlich eingeladen zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit vielen gemeinsam gesungenen Volks- und anderen Liedern und humorvollen literarischen Einlagen. KMD Prof. Bauer hat spontan zugesagt, diesen Nachmittag bei uns in Pflugfelden zu gestalten. Einfach super. Seine Tätigkeiten, Verdienste und Ehrungen können hier nicht alle aufgezählt werden, es wären unzählige Seiten. Aber eine Kurzfassung seiner Vita muss sein.

KMD Prof. Siegfried Bauer geb. 1944 in Unterweißach, 1990 bis 2009 Landeskirchenmusikdirektor der Evang. Landeskirche in Württemberg. 1958 bis heute Chor- und Orchesterleiter. 1958 Kirchen-

chorleiter in Bad Cannstatt, 1983 bis 2006 Dirigent des Jugendsinfonieorchesters Ludwigsburg. 1971 bis 2001 Leiter der „Kantorei der Karlshöhe Ludwigsburg“. Unzählige Konzertreisen im In- und Ausland. Zudem zahlreiche Ehrungen, 1982 Ernennung zum „Kirchenmusikdirektor“. 2000 erhielt er das Bundesverdienstkreuz, 2000 Ehrenbürger der Partnerstadt Jevpatorija. 2004 Ernennung zum „Professor an einer kirchlichen Musikhochschule“, 2011 Päpstlicher Verdienstorden „Bene Merenti“. Zu seinem Ruhestand 2009 wurde ihm eine Festschrift mit dem Titel „Musik-Horizonte“ gewidmet. Landesbischof July schrieb in seinem Grußwort u.a., „Gemeindeaufbau im Musizieren, im Gestalten von Kirchenmusik, im Zueinanderführen von Menschen mit geistlicher und musikalischer Erfahrung – das ist ein großes Kapitel im Leben von Prof. Siegfried Bauer“.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Pflugfelden, Dorfstr. 23 mit Kaffee und Kuchen. Das Organisationsteam würde sich über eure Teilnahme sehr freuen. Der Eintritt ist frei!



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

2. April	19.30 Uhr	Gründonnerstag	Abendmahlsgottesdienst
3. April	9.30 Uhr	Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl
	15.00 Uhr		Musik zur Sterbestunde Jesu
5. April	8.30 Uhr	Ostersonntag	Ökumenische Ostermorgenfeier auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Musikverein
	9.30 Uhr	Ostersonntag	Gottesdienst zum Osterfest
6. April	18.00 Uhr	Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst der ACK in der Friedenskirche

Zum Gottesdienst am **Ostersonntag um 9.30 Uhr** bieten wir gleichzeitig im Gemeindehaus eine **Kinderbetreuung** mit Liedern, Geschichten und Ostereiersuche an!

Wer in der Passions- und Osterzeit eine Hausabendmahlsfeier wünscht, möge sich bitte im Pfarramt, Tel. 41467 melden.

Konfirmation am 3. Mai 2015

*Jule Broghammer, Benzengasse
Benjamin Eble, Turmstraße
Sophia Engelbrecht, Benzengasse
Simon Fay, Nippenburgstraße
Philippe Fleischmann, Im Roggen
Isabell Fruh, Karl-Dieter-Straße
Miriam Hof, Im Hafer
Collin John, Karl-Dieter-Straße
Daniel Käser, Am Wasserfall
Tobias Kanzok, Karlsruher Allee
Emily Kaspar, Balinger Straße
Lara Klein, Im Roggen*



*Larissa Klein, Stammheimer Straße
Marvin Küchenthal, Dorfstraße
Micha Meier, Balinger Straße
Ronja Rebitzer, Kleines Feldle
Adrian Schürg, Engelbergstraße
Hanna Teschner, Dürrstraße
Maximilian Wohlfarth,
In den Baumwiesen*

Unsere Segenswünsche begleiten diese jungen Menschen, damit sie ihre eigene Einstellung zum christlichen Glauben in ihrem Leben finden können.

Die **Anmeldung** der Konfirmanden zur Konfirmation 2016 findet **am Dienstag, den 19. Mai 2015 um 19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus statt. Nach den Osterferien erfolgen die Einladungen zu diesem Abend. Der **Konfirmationstermin im nächsten Jahr** ist der **1. Mai 2016**.

Neue Krabbelgruppe ab Mittwoch, 6. Mai 2015 – Marienkäfer

Mit allen interessierten Eltern und deren Kindern, die im Frühjahr bis Sommer 2014 geboren wurden, wollen wir eine neue Krabbelgruppe starten. Immer mittwochs um 9.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pflugfelden im Untergeschoss.

Ansprechpartner: Claudia Maurer und Sonia Indenbirken, Tel. 6488638

Wir freuen uns über viele Eltern mit Kindern!!

Offene Männer Runde am 23. Mai 2015

Wir machen uns auf zu einer **Führung in die Mercedes-Benz Arena nach Stuttgart**. Wir erleben eine Führung der besonderen Art mit der Trainer-Legende

Jürgen Sundermann. Der langjährige Spieler und Trainer arbeitet immer noch als Scout für den VfB, zudem betreibt er noch eine Fußball-

schule. „Ein einmaliger Typ.“ Wir erfahren spannende Stories und lauschen den Anekdoten des ehemaligen VfB-Stars. Wir stehen in Pressekonferenzraum, Mixed-Zone, Logenplätzen, Kabinengang, VfB Kabine und auch den Innenraum der Arena dürfen wir betreten.

Ausklang des Nachmittags ist im neu renovierten VfB Clubrestaurant. Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Nachmittag.

Treffpunkt, Samstag, 23. Mai 2015 um 13 Uhr, an der Bushaltestelle Pflugfelden Dorfstraße zur gemeinsamen Abfahrt. Rückkehr gegen 19 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um telefonische **Anmeldung bis spätestens: Montag, 18. Mai 2015**

unter den Telefonnummern: Peter Fink Tel. 461499, oder Evang. Pfarramt Pflugfelden Tel. 41467. Unkostenbeitrag: 15,- € pro Person, für Fahrtkosten und Führung.



Lebenslauf

Diese Angaben sind nur in der gedruckten Ausgabe.